



Online-Fortbildung am 04.12.2026: Reha-Update zur Weiterentwicklung der beruflichen Reha

Vor dem Hintergrund tiefgreifender gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Veränderungen gewinnt die berufliche Rehabilitation weiter an Bedeutung. Der demografische Wandel führt dazu, dass der Anteil älterer Menschen an der Bevölkerung wächst, während gleichzeitig weniger junge Menschen in den Arbeitsmarkt eintreten. Dadurch steigt die Wichtigkeit, die Erwerbsfähigkeit älterer Beschäftigter möglichst lange zu erhalten und Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen in den Arbeitsprozess zu reintegrieren. Hinzu kommt der zunehmende Fachkräftemangel, der die Notwendigkeit verstärkt, vorhandene Arbeitskräftepotenziale zu sichern.

Nach einer Einführung in die Bedeutung der beruflichen Rehabilitation aus Sicht der Deutschen Rentenversicherung, werden im Reha-Update mehrere Projekte vorgestellt, die aktuelle Forschungsansätze im Kontext der beruflichen Rehabilitation veranschaulichen. Die Vorhaben befassen sich u.a. mit der Arbeitgebereinbindung als Erfolgsfaktor für die berufliche Wiedereingliederung sowie mit Barrieren und Förderfaktoren für die (Re-)Integration von Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen unter besonderer Berücksichtigung von Netzwerken und Kooperationen. Aufgaben und Nutzen Sozialer Arbeit in der beruflichen Reha stellen Schwerpunkte eines weiteren Projekts dar. Praxisempfehlungen können helfen Forschungsergebnisse in die Versorgungspraxis zu transferieren. Ein Beitrag befasst sich mit der Implementierung von Praxisempfehlungen für die medizinisch-beruflich orientierte Reha in psychosomatischen Reha-Einrichtungen. Abschließend wird eine Studie vorgestellt, die mit DRV-Routinedaten den Zusammenhang zwischen Arbeitsbelastungen und Return-to-work untersucht hat.

9:30-9:55 Uhr	Einführung Dr. Marco Streibelt Deutsche Rentenversicherung Bund
9:55-10:20 Uhr	Arbeitgebereinbindung als Erfolgsfaktor für die berufliche Wiedereingliederung von Menschen mit erworbener Hirnschädigung Susann Huthmann Deutsche Rentenversicherung Bund
10:20-10:45 Uhr	Zusammenarbeit in der beruflichen Reha: Kooperationen und Netzwerke als Qualitätsmerkmale Prof. Dr. Dieter Röh HAW Hamburg
10:45-11:00 Uhr	PAUSE
11:00-11:25 Uhr	Aufgaben und Nutzen Sozialer Arbeit in der beruflichen Reha Prof. Dr. Silke Tophoven Hochschule Düsseldorf

- 11:25-11:50 Uhr** **Implementierung von Praxisempfehlungen für die medizinisch-beruflich orientierte Reha in psychosomatischen Reha-Einrichtungen: Ergebnisse einer nichtrandomisierten Interventionsstudie**
Prof. Dr. Matthias Bethge
Universität zu Lübeck
- 11:50-12:15 Uhr** **Zusammenhang von Arbeitsbelastungen und RTW 2 Jahre nach Reha: Längsschnittanalysen auf Basis von DRV-Routinedaten**
Martin Brünger
Charité – Universitätsmedizin Berlin
- 12:15-12:30 Uhr** **Abschlussdiskussion**
Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker
Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung

Zur Teilnahme an unserer Online-Veranstaltung nutzen Sie bitte wie gewohnt die Anmeldung unter www.fr.reha-verbund.de.

Für die Veranstaltung wurde die Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung bei den relevanten Landeskammern beantragt. Außerdem wird unsere Veranstaltung vom Freiburger Ausbildungsinstitut für Verhaltenstherapie sowie für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie anerkannt.

Herzliche Grüße

Susanne Schlett und Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker